

Das Wichtigste aus dem dritten Jahr Gesamtausschuss Diakonie:

- September 2018: Der Gesamtausschuss (GA) ist jetzt fast 3 Jahre im Amt und hat mittlerweile so etwas wie Routine entwickelt. Wir alle sind sehr froh, dass es im Gremium eine große personelle Kontinuität gibt. Bisher gibt es nur einen Wechsel: Ausgeschieden ist Werner Schrepfer (DW Hochfranken), für ihn ist Hans-Martin Müller (Stadtmission Bayreuth) nachgerückt. Auch einige Stellvertretungen haben uns verlassen: Stefan Hüttenkofer, Sonja Illig, Ulrike Liermann. Ihnen allen herzlichen Dank für die Unterstützung!
- Ende September wird Dr. Herbert Deppisch, der erste Vorsitzende des GA Diakonie, aus Altersgründen ausscheiden. Bereits Anfang August wurde sein Nachfolger gewählt: Andreas Schlutter, MAV-Vorsitzender der Inneren Mission München. Herbert Deppisch will mit dem vorzeitigen Rücktritt eine Übergangszeit ermöglichen, in der gegenseitiger Austausch und Coaching stattfinden soll. Andreas wird den GA Diakonie leiten, bis sich im Sommer 2019 der neu gewählte Gesamtausschuss konstituiert. Der GA wünscht Andreas viel Erfolg für dieses ¾ Jahr!
- In 2018 haben wir den Sitzungsrythmus auf 5-6 Wochen erhöht; insgesamt finden in 2018 zehn Sitzungen statt. Die Evaluation unserer Geschäftsordnung hat keinen Änderungsbedarf ergeben. Zum Thema „Interne Kommunikation“ im GA gab es im Feb. 2018 eine Tagesschulung, bei der wir Regeln für unsere Website und die Nutzung unserer Cloud erstellt haben. Bei der Klausur im März hat der GA neben dem Thema EZVK auch die Kontroverse zwischen Tarifvertrag und 3. Weg aufgegriffen. Es ist gelungen, das Thema sachlich und fair zu behandeln.
- Auch die juristische Aufbereitung der Unterschiede zwischen dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht erfolgte in großer Sachlichkeit. Hier liegt die Grundlage für eine saubere Rollen- und Aufgabenklärung von GA- und MAV-Mitgliedern mit entsprechenden Konsequenzen für die Beratungs- und Unterstützungstätigkeit von MAVen bzw. von einzelnen Beschäftigten im Betrieb vor Ort.
- Nach wie vor ist die Arbeit im Gesamtausschuss sehr konstruktiv, zielgerichtet und teamorientiert. Die meisten Ergebnisse erzielen wir in (zum Teil befristeten) Arbeitsgruppen: Es gibt eine *AG Wahlen 2019*: Sie bereitet die Neuwahl des GA vor, die erstmals in eigener Regie durchzuführen ist – eine sehr zeitaufwändige Aufgabe. Es gab die *AG Statistik*: Sie hat geklärt, welche Daten und Informationen die GA-Mitglieder brauchen, um die eigene Arbeit qualifiziert beurteilen zu können. Es geht hier also um eine Art QM-Instrument. Eine weitere *AG* hat die *Delegiertenversammlung* vorbereitet. Ab Herbst 2018 arbeitet eine neue *AG Gleichstellung*, die Impulse für MAVen geben soll zu solchen Themen wie Gleichstellung, Inklusion, Diversität usw.
- Seit Mai 2018 gibt es einen beschließenden Ausschuss des GA, nämlich den sog. *Beschwerdeausschuss*. Er bearbeitet Beschwerden von MAVen, die an den GA (Grundlage: § 4 V AGMVG) gerichtet werden. Wir haben hier eng mit dem Vorstand des DW Bayern zusammenzuarbeiten. Bisher gibt es (nur) zwei Beschwerden von MAVen – es besteht also noch Luft nach oben und wir möchten MAVen ausdrücklich ermuntern, sich beim GA Diakonie zu „beschweren“, wenn es dafür Bedarf gibt.
- Eine besonders wichtige Arbeitsgruppe, an der drei GA-Mitglieder beteiligt waren, war die sog. *AG Evaluation*. Sie hat mittlerweile ihre Arbeit beendet und hatte die Aufgabe, Veränderungsbedarf für die gesetzlichen Grundlagen der Gesamtausschüsse in Bayern (= AGMVG) festzustellen und entsprechende Vorschläge zu machen. Das ist aus unserer Sicht gelungen. Die Herbstsynode der ELKB (Ende Nov. 2018 in Garmisch-Partenkirchen) hat darüber zu befinden, ob und wie der von der AG erstellte Novellierungsentwurf beschlossen wird. An dieser Stelle herzlichen Dank an Gerhard Berlig vom LKA für die gute und kollegiale Zusammenarbeit! Am Rande sei erwähnt: Die nächste Amtszeit der MAVen geht nur über drei Jahre, dauert also von 2019 bis 2022!
- Vor einem Jahr war es noch ein Plan, davon ist jetzt schon einiges umgesetzt: Bisher hat der GA fünf Versammlungen für MAVen auf Kirchenkreis-Ebene durchgeführt. Weitere drei sollen im Herbst 2018 folgen. Bei all diesen Veranstaltungen hat sich gezeigt, MAV-Treffen dürfen nicht nur auf der zentralen, sondern müssen unbedingt auch auf regionaler Ebene stattfinden. Nur so kann es echten Austausch, Dialog und Vernetzung geben. Wir sind froh, dass die Regionalversammlungen wohl ab 2019 auch im AGMVG verankert sein werden. Trotzdem wird der GA aus Kostengründen diese Treffen in der Regel als Tagesschulungen anbieten. Die Kosten sind dann jeweils vom Arbeitgeber zu tragen.
- Für unsere Geschäftsstelle in der Nürnberger Frauengasse gibt es Umzugspläne: Etwa in 2-3 Jahren wollen wir zusammen mit einigen weiteren evangelischen Einrichtungen Räume im ehemaligen Nürnberger Telekom-Gebäude anmieten. Geplanter Name: 3B. Gut ist, dass wir wohl dort auch unsere Delegiertenversammlungen durchführen können.
- Zu unserem Personal: Annette Steinmetz hat seit Mitte 2017 eine anspruchsvolle Weiterbildung absolviert und kann daher künftig noch fundierter

Auskünfte geben. Annette hat jetzt auch wieder mehr Zeit, die neu eingerichtete Datenbank mit neuen MAVen zu füttern. Das ist wichtig im Blick auf die Schließung weißer MAV-Flecken! Und mit Elli Dannecker als Juristin der Gesamtausschüsse haben wir einen absoluten Glücksgriff getan! Beide zusammen sind die Seele unserer Geschäftsstelle und deshalb sind wir immer noch sehr froh, dass wir euch haben!

- Welche Akzente hat der GA Diakonie in der (v.a. kircheninternen!) Öffentlichkeit gesetzt? Wir haben eine sehr erfolgreiche Unterschriftensammlung für die Streichung der ACK-Klausel durchgeführt. 3.700 Unterschriften haben bei der Synode der ELKB „Wirkung gezeigt“. Vielen Dank für die sehr gute Beteiligung! Daneben hat sich der GA engagiert in Sachen Novellierung MVG-EKD (Unterschriftenliste für eine verbindliche Einigungsstelle) und Position bezogen zur Novellierung des ARGG-EKD, das auch in Bayern zur Beschlussfassung ansteht. Hierzu haben wir in der letzten Sitzung eine kritische Stellungnahme an die Herbstsynode beschlossen. Die GA-Resolution „Keine Eigenbeteiligung der Beschäftigten an den Kosten der EZVK!“ wurde von der ARK Bayern – vorerst und befristet – beherzigt. Den „Bericht über die Situation der MAVen in Bayern“, haben wir 2017 erstmals erstellt. Er zeichnet ein eher „getrübbtes“ Bild des aktuellen Zustands der innerbetrieblichen Demokratie in der Diakonie Bayern. Kirche und Diakonie müssen hier noch sehr viel glaubwürdiger werden und mehr Augenhöhe mit ihren Interessenvertretungen zulassen!
- Ein größeres Projekt war die zweite Umfrage des GA unter den MAVen über die Mitbestimmungspraxis bei Eingruppierungen im Frühjahr/Sommer 2018. Sehr zufrieden sind wir mit dem Rücklauf von ca. 40 Prozent, der eine gewisse Repräsentativität bescheinigt. Die tatsächliche Beteiligung der MAVen an dem häufigsten Mitbestimmungsfall „Eingruppierung“ lässt allerdings zu wünschen übrig. Nur bei 21 Prozent der Diakonie-Arbeitgeber ist die Beteiligung der MAV als gut oder sehr gut zu bezeichnen. Hier müssen aus unserer Sicht klare Konsequenzen gezogen werden. Der GA Diakonie wird das Thema beim nächsten Treffen mit dem Vorstand des DW Bayern auf die TO setzen.
- Welche Unterstützungsangebote bietet der GA Diakonie den MAVen? Einige seien hier aufgelistet:
-- **Starterkit:** ... ist Anfang 2018 fertig geworden und enthält eine Menge nützlicher Informationen für MAV-Mitglieder für die tägliche Arbeit vor Ort. Dazu gehören auch Muster und Vordrucke zum Download. Veröffentlicht ist das Starterkit auf unserer Website – und heute erhalten es alle Delegierten als kleinen, aber feinen USB-Stick. Wir wünschen viel Spaß damit! Natürlich freuen wir uns über Rückmeldungen und Anregungen dazu!
-- Die **Website** (<http://gamav-diakonie-bayern.de>) ist seit 1. Mai 2017 online. Sie wird Zug um Zug ausgebaut. Bitte nutzt sie, denn sie ist unser wichtigstes Medium zur Kommunikation!
-- Regelmäßiger monatlicher **Newsletter** an die MAVen mit aktuellen und prägnanten Themen. Nr. 1 ging

im Juli 2018 raus. Wichtig: Für den Newsletter müssen MAV-Mitglieder sich anmelden!

-- Kein Wunder ist, dass der Umfang der **Beratungs- und Unterstützungstätigkeit** bei den MAVen zugenommen hat. Sie erfolgt v.a. durch die Juristin, aber auch durch alle GA-Mitglieder, die nach regionalen und thematischen Kriterien Beratungen durchführen.
-- Unterstützung durch den GA erfolgt z.T. auch durch die **Teilnahme an MA-Versammlungen und Gesprächen** mit Vorgesetzten und Dienststellenleitungen vor Ort, oft eine zeitaufwändige Sache.

- Es ist kaum zu glauben, aber wahr: In Bayern gibt es etliche Diakonie-Einrichtungen ohne MAV! Der GA Diakonie hat begonnen, diese „Sünden“ systematisch zu sammeln und mit dem Vorstand des DW Bayern ein Verfahren zu verabreden. In diesem Zusammenhang haben wir vom DW Bayern nach langem „Bohren“ endlich auch eine Liste aller Diakonie-Träger in Bayern erhalten, die eine MAV haben müssten. Die Liste ist wichtig für die Vorbereitung der GA-Neuwahl in 2019.
- Der GA hat diverse Gespräche geführt, u.a. mit dem Vorstand des DW Bayern (Herbst 2017, April 2018). Die Themen waren: ACK-Klausel in Bayern, diakonische Träger ohne MAV, Bericht über die Situation der MAVen in Bayern und Absprachen dazu. Im Frühjahr 2018 gab es einen ersten Austausch mit Barbara Christian, Gleichstellungsbeauftragte des DW Bayern. Wesentliches Ergebnis ist die Bildung einer AG Gleichstellung des GA Diakonie. Mit dem Diakonischen Rat gab es im letzten Jahr kein Treffen.
- Zusammenarbeit ist angesagt gegenüber dem GA Kirche und im Landesausschuss. Hier geht es vor allem um Themen aus der Geschäftsstelle, um Finanzen oder um Personelles. In der Bundeskonferenz der AG-MAVen und Gesamtausschüsse (Buko) sind wir regelmäßig vertreten. Wir bringen dort Impulse ein und holen uns welche ab.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der GA Diakonie hat also einiges auf den Weg gebracht. Die wesentliche Aufbauarbeit ist geleistet. Der Gesamtausschuss Diakonie ist bekannt und nicht mehr wegzudenken aus der bayerischen Kirchen- und Diakonielandschaft. Jetzt steht die letzte Etappe der aktuellen Amtszeit bevor. Das Team des GA Diakonie arbeitet intern und mit den Kolleginnen in der Geschäftsstelle gut zusammen. Wir sind sehr, sehr zufrieden mit dem, was wir gemeinsam geschafft haben. Wir setzen unseren Weg fort – in die zweite Amtszeit des GA. Wir sind bereit!

Herzlichen Dank für all die Dinge, die wir zusammen erreicht haben! Danke an das ganze Gremium des GA für den Austausch und die faire Diskussionskultur, an die Stellvertretungen, an Elli und Annette! Als Gesamtausschuss Diakonie bedanken wir uns bei euch MAVen für die Unterstützung. Lasst uns weiter basteln am „Erfolgsmodell“ Gesamtausschuss Diakonie Bayern!

gez. Andreas Schlutter
Vorsitzender Gesamtausschuss Diakonie
Nürnberg, 17. September 2018